

# Bocholter Volksblatt

Ämlicher Anzeiger der Stadt Bocholt und benachbarter Orte.

Erscheint wöchentlich 7 mal. Der Samstags-Nummer werden das vierteljährliche „Unterhaltungsblatt“ und das achtseitige illustrierte Unterhaltungsblatt „Ereignisse und Klagen“ gratis beigelegt. Abonnementspreis monatlich 50 Pf., oder vierteljährlich 1,50 Mk., von der Post abgeholt 1,60 Mk., durch den Postboten ins Haus gebracht 1,70 Mk.

Organ der Zentrumspartei.  
Verantwortlich für den allgemeinen Teil:  
Redakteur Joseph Weber in Bocholt.  
Korrespondent Hr. 92.

Anzeigen kosten für Einzelblätter (Bocholt und Rheede) die Zeitungs- oder deren Raum 10 Pf., für Auswärtige 15 Pf. Bei größeren Anzeigen und Wiederholungen derselben gewähren wir entsprechenden Rabatt.  
Anzeigenannahme jedesmal bis nachmittags 6 Uhr vor Ausgabe der betr. Nummer. Größere Anzeigen wollen man uns jedoch möglichst vormittags übermitteln. — Retikanten kosten pro Zeile 4 Pf.

Nr. 281.

Druck und Verlag von J. & M. Kemming in Bocholt.

Donnerstag, 17. Oktober 1909.

Für den Reklam- und Anzeigenteil verantwortlich: J. & M. Kemming in Bocholt.

39. Jahrgang

## Reklame-Ausgabe zur Bocholter und Rheder Kirmes 1909.

### Erstes Blatt.

#### Die Erschießung des spanischen Revolutionärs Ferrer

hat in vielen Ländern, in der Hauptsache den romanischen, Frankreich und Italien, einen großen Protest-Sturm ausgelöst.

Der Agitator, der zu so manchen Bluttaten angeregt hat, wird als ein hemmungsloses, ungeschuldetes Opfer des Jesuitismus, des Ultramontanismus, der kirchlichen Reaktion angesehen, und die Hinrichtung des Propheten der revolutionären Bewegung gewiesen ist, und man hätte an den „kleinen Dingen“ ein großes Unrecht begangen, wenn man sie hing, aber den „großen“ laufen ließ.

Ueber Herr-Rundgebungen gegen Spanien liegen noch folgende Nachrichten vor:

\* Paris, 14. Okt. Die Polizei hat heute nachmittags mehrere Personen verhaftet, die vor der spanischen Botschaft Drohungen ausgesprochen und eine Flasche mit Tinte gegen das Wappenschild der Botschaft geworfen hatten. Die Revolutionäre und Sozialisten geben Flugblätter aus mit Schmähungen und Drohungen gegen die spanische Regierung und den König Alfons, sie haben außerdem einen Mordanschlag auf roten Papier verbreitet, der mit den Worten schließt: Alfons XIII. muß hingerichtet werden.

Inwieweit dies auch im Quartier Latin. Die republikanischen Studenten beschrifteten dort für heute abend spanienfeindliche Rundgebungen.

\* Paris, 14. Okt. Die aus Barcelona gemeldet wird, ist dort heute eine Bombe geplatzt. Einzelheiten fehlen.

\* Rom, 14. Okt. Während des Nachmittags waren hier alle Läden geschlossen. Die Rundgeber durchzogen in Gruppen die Straßen. Die Polizei, die fortwährend bemerkt war, sie zu zerstreuen, nahm einige Verhaftungen vor, doch sind ernste Zwischenfälle nicht eingetreten. Auch in Mailand und Florenz hat der Ausstand an Ausdehnung zugenommen. In Spezia ist der allgemeine Ausstand verhängt worden. In Florenz konnten die Abendblätter nicht erscheinen. In Mailand und Spezia haben große Einspruchsversammlungen stattgefunden.

\* Mailand, 14. Okt. Als Einspruchsrundgebung gegen die Erschießung Ferrers sieht die Erklärung des allgemeinen Ausstandes bevor. Der hiesige spanische Konsul hat seine Entlassung gegeben, um seine Entlassung auszubringen.

\* Buenos Aires, 14. Okt. Aus Anlaß der Hinrichtung Ferrers fordern die Zeitungen zum Boykott der spanischen Dampfer und Waren auf.

\* Montevideo, 14. Okt. Aus Anlaß der Hinrichtung Ferrers wurde von Tausenden in den Straßen geklämt. Die Straßen werden bewacht. Einzelne Gruppen versuchten, vor der spanischen Gesandtschaft und dem spanischen Konsulat zu skandalisieren, wurden aber zerstreut.

#### Ausland.

##### England.

Merkwürdiges Schreiben eines englischen Konsuls.

Ein Schreiben des englischen Konsuls in Philadelphia, das die Schiffskapitäne auffordert, sich „in gewissen Fällen“ den Häfen der englischen Küste sowie des ganzen britischen Reiches mit großer Vorsicht zu nähern, macht Aufsehen. Während es in ähnlichen öffentlichen Bekanntmachungen gewöhnlich heißt: „wegen sich regelmäßig wiederholenden Mordverbrechen“ oder „ähnlich, spricht dieses Zirkular von der Möglichkeit, daß die Beziehungen zwischen England und irgend einer anderen Seemacht“ gespannt würden, zu welcher Zeit es möglich werden könnte, besondere Vorkehrungen zu treffen und diejenigen Fahrzeuge zu durchsuchen, die Häfen der Küstenorte der vereinigten drei Königreiche oder gewisser Besatzungen anzulanden wünschten.

##### Amerika.

###### Subjunkt-Fulton-Feyer.

\* New York, 14. Okt. In einem Dankesworte für die Aufnahme, die ihm bei der Subjunkt-Fulton-Feyer zuteil geworden ist, sagte Großadmiral v. Roeder: Diesen großen Empfang, dieses freundschaftliche Entgegenkommen und die überauswilligste Gastfreundschaft verdanke ich nicht zum wenigsten der Achtung und dem Ansehen, welches die Amerikaner deutscher Abstammung, meine deutschen Landsleute, in Amerika genießen. Ich bin überzeugt, daß die Feyer ein wertvolles Glied in der langjährigen Reihe der freundschaftlichen deutsch-amerikanischen Beziehungen bildet. Es war mir eine besondere Freude, daß ich Gelegenheit hatte,

mit den Vertretern der anderen Mächte die alte Freundschaft zu erneuern und neue, angenehme Beziehungen anzuknüpfen.

#### Lufschiffahrt.

\* Berlin, 14. Okt. „Groß 2“ wurde heute auf dem Eisenbahnwege nach Köln gefahren. Am nächsten Montag werden ihm dort 82 Mann von der Luftschiffabteilung folgen; sie haben die Bestimmung, bei den Probeflügen als Beobachtungs- und Beobachtungsmitwirkende zu fungieren. — Die die „Köln. Wstg.“ erzählt, sollen in Köln Vergleiche darüber angestellt werden, was die 3 Schiffe 3, 2, 1 und 2 unter gleichen Verhältnissen, in gleicher Meereshöhe und bei gleicher Windstärke zu leisten imstande sind. Die Vergleichsfahrten sind auf den 25. Oktober festgelegt.

\* Augsburg, 14. Okt. Der Parfival 3 ist um 5.20 Uhr wieder gestartet worden und um 5.45 Uhr glatt gelandet. Vorher war das Luftschiff schon einmal um 3.55 Uhr von München kommend, gestartet worden, es wurde aber kurz vor Augsburg plötzlich von einem heftigen Gewittersturm gepackt und nach Nordosten abgetrieben.

\* Friedrichshafen, 15. Okt. Die Versuche über die Verwendung von Funkentelegraphie seitens des „3. 3.“ sind gestern abgeschlossen worden, nachdem festgestellt wurde, daß sie ohne jegliche Störungen oder bedenklichen Erscheinungen an den Metallteilen des Luftschiffes vor sich gingen, und daß eine Verständigung mit den zur Anwendung gelangten Apparaten über 500 Kilometer sich gut ergab. Nunmehr wird ein Apparat definitiv in das Luftschiff eingebaut. Der „3. 3.“ erhält veranschaulicht einen blauen Motor, mit dem dann in nächster Zeit die Übungsflüge wieder fortgesetzt werden.

#### Provinzielle Nachrichten.

\* Dortmund, 14. Okt. Der Bezirksauschuß hat die vom Magistrat in Abweichung von den Stadtordnungsbestimmungen festgestellte Staffellung der Ortszulagen für die Volksschullehrer als den örtlichen Verhältnissen Dortmunds mehr entsprechend gutgeheißen und die Ortszulagen folgendermaßen festgesetzt: vom 1. bis 4. Dienstjahre 100 Mk., vom 5. bis 7. 200 Mk., vom 8. bis 13. 250 Mk., vom 14. bis 19. 300 Mk., vom 20. bis 22. 350 Mk. und vom 23. ab 400 Mk.

\* Essen, 13. Okt. In seiner gestrigen Sitzung beschloß das Kohlen-Syndikat einen Arbeitsnachweis für den ganzen rheinisch-westfälischen Kohlenbergbau mit dem Sitz in Essen zu errichten, dessen Aufgabe es sein soll, für die dem Kohlen-Syndikat angeschlossenen Zechen, Arbeitskräfte zu vermitteln. Des Nachweises haben sich im Inland alle Mitglieder zu bedienen. Es sollen in 15 bis 18 Orten des Industriebezirks Nebenstellen errichtet werden, und werden die einzelnen Zechen an diese verteilt. Die Nachweiskeile verlangt als Legitimation vom Arbeitnehmenden Ausweis über ordnungsmäßige erfolgte Ausbildung bzw. über die Übung des Arbeitsverhältnisses, so daß man weiß, daß derselbe eine Arbeitsstelle an, die möglichst seinen Wünschen entspricht. Bei Nichtannahme der Arbeit innerhalb zweier Werktage soll er in den zwei folgenden Wochen seine Arbeit erhalten, ebenso nicht, wenn ein Arbeiter unter Kontraktbruch die Zechen verläßt oder infolge eines solchen entlassen ist, statt wie früher sechs Wochen. Beschwerden werden von der Hauptstelle in Essen erledigt. Der Zechenverband trägt die sämtlichen Kosten des Arbeitsnachweises. Die schwarzen Listen sollen fortfallen. Bei wirtschaftlichem Niedergang soll es Aufgabe des Nachweises sein, die deutschen Arbeiter anderweitig unterzubringen, dagegen für die ausländischen billige Rückkehrveranlassungen in die Heimat zu schaffen. Als Beamte für den Arbeitsnachweis kommen nur ehemalige Bergbeamte in Betracht, die lange Zeit im Bergbau beschäftigt waren.

\* Wuppertal, 14. Okt. Der 40jährige Bergmann Wirtels in Eicklinghofen erkrankte an spinaler Lähmung.

\* M. Gladbach, 13. Okt. Auf dem hiesigen Standesamt wurde gestern ein seltenes Aufgebot bestellt. Der 75jährige Zeitungsbote Bruhn von hier, der erst vor zwei Jahren seine goldene Hochzeit feierte, im vorigen Jahre aber Witwer wurde, schloß sich zu vereinen, daß er beiseite, mit einer 70 Jahre alten früheren Zeitungsträgerin eine neue Ehe einzugehen. Die Hochzeit wird in einigen Tagen stattfinden.

\* Köln, 14. Okt. In einem Abteil des Schnellzuges Brüssel-Köln wurde einem Herrn eine Tasche gestohlen, die u. a. für 3000 Mk. Brillanten enthielt. Der Täter ist entkommen.

\* Bielefeld, 14. Okt. Einen Bären zu fangen, ist in unseren Regionen immerhin eine Seltenheit. Dieser Fall eignete sich vor einigen Tagen bei Hirschberg, wo Spaziergänger einen kleinen braunen Bären, einen sogenannten Langbären fanden, der sich an dem Drahtzaun der Waldfriedhofung mit der Rette festgefangen hatte. Bei näherem Nachforschen fand man auch den dazu gehörigen Begleiter an einer anderen Stelle im Walde auf. Er hatte den Verlust seines Gefährten noch gar nicht bemerkt, denn er litt noch unter Nachwirkung eines Schnapselages, das mehrere Personen am Tage vorher für den Bärenführer und seinen Bären veranstaltet hatten. Die Freigeigelt der betr. Personen hörte erst dann auf, als der Bär und Bärenführer beide sinnlos betrunken dem Walde zustrebten. Das Geld hätte doch wahrhaftig eine bessere Verwendung finden können.

\* Herborn, 14. Okt. Der 14 Jahre alte Bepfling Reuter legte heute früh im Scherz auf einen 10 Jahre alten Anaben ein Zergerol an mit den Worten: „Ich schließe dich tot!“ Im selben Augenblick traf ein Schuß, der den Jungen in die Brust traf. Der Getroffene wurde tödlich verletzt ins Elternhaus gebracht. An seinem Aufkommen wird gezweifelt.

#### Aus Naab und Fern.

— Quebeck (Kanada), 13. Okt. Bei den großen Bräuterränden, die mehrere Tage lang in Alberta gemüht haben, ist die einzige Wülfherde, die früher der Vernichtung entgangen war, umgekommen. Die Herde bestand aus etwa 800 Tieren und bildete fast den einzigen Ueberrest der ungeheuren Herden, die früher die Ebenen Nordamerikas bevölkerten. Die Herde hörte der kanadischen Regierung und außer ihr besitzt nur die Regierung der Vereinigten Staaten eine kleinere Anzahl Tiere. Sie wurde sorgfältig gepflegt, bis sie bei dem letzten Bräuterrand davonjagte, und wahrscheinlich sind alle Tiere umgekommen. Der Verlust ist unersehlich. Man kann wohl sagen, daß der Wülf nunmehr ausgestorben ist.

#### Städtische Nachrichten.

##### \* Bocholt, 15. Okt.

Die Erweiterter Geschäftsverkehr. Wir machen darauf aufmerksam, daß heute Samstag, als dem Tag vor der Herbstkirmes, alle offenen Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr bis 10 Uhr abends geöffnet sein dürfen. Am morgigen Kirmessonntag ist der Verkauf von Waren bis 7 Uhr abends gestattet, ausgenommen die für den Gottesdienst festgesetzte Zeit — vormittags von 9—11 Uhr und nachmittags von 2—2½ Uhr.

Die Streichhölzer werden wieder billiger, wieder fast so billig, als sie vor Einführung der neuen Zündholzgeseuer waren. Eine Zündwaren-Industriegesellschaft, die aus Kaufleuten und Fach-Industriellen besteht, will die äußeren Flächen der Streichhölzer für die Kirmeszeit benutzen, um so die Zündhölzer trotz der Steuer ungefähr zu dem alten Preise verkaufen zu können. Das neue Unternehmen soll sehr kapitalkräftig sein. Die Arbeiter sind soweit gebeten, daß das neue Fabrikat demnächst in den Handel kommen kann.

Der Umtausch von Eisenbahnfahrkarten soll in Zukunft noch erleichtert werden. Nach einer neuen Bestimmung der Eisenbahnverkehrsordnung können Fahrkarten, die noch nicht durchlocht sind oder nachweislich nur zum Betreten des Bahnsteiges benutzt wurden, aus Billigkeitsgründen vor oder unmittelbar nach Abgang des betreffenden Zuges an der Fahrkartenausgabe zurückgenommen werden. Nun kommt es allerdings darauf an, was unter Billigkeitsgründen verstanden wird.

#### Entzückend

rosig kart und blendend weiss wird die Haut nach kurzem Gebrauch der allein echten

Lilienmilch-Seife „Südsterne“, von vielen Aerzten u. Prof. empfohlen von Bergmann & Co., Berlin, 50 Pf. pr. Stck. St. Georgius, Marien- und Löwen-Apotheke und Apotheke in Rheede.

## Bekanntmachung.

Bei der unter Nr. 242 des Handelsregisters eingetragenen offenen Handelsgesellschaft Gebrüder Bunsen in Bocholt ist heute folgendes eingetragen:  
Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator ist der Rechtsanwalt Saraggin in Bocholt.  
Bocholt, den 15. Oktober 1909.

Königliches Amtsgericht.

## Bekanntmachung.

In das Handelsregister A ist heute unter Nr. 247 die Firma Walter Bunsen zu Bocholt und als deren Inhaber der Kaufmann und Agent Walter Bunsen in Bocholt eingetragen worden.  
Bocholt, den 11. Oktober 1909.

Königliches Amtsgericht.

## Auf, zum weißen Roß!

Kirmes-Sonntag, von nachmittags 4 Uhr ab:

## Grosser Ball.

Entree frei! Entree frei!

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein  
Der Rauch-Verein „Ohne Sorgen“.

Wo gehen wir hin?

## Zum weißen Roß!

Kirmes-Montag, von nachmittags 4 Uhr ab:

## Grosser Ball.

Entree frei! Entree frei!

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein  
Der Bürger-Verein „Frohmann“.

## St. Antonius-Männer-Verein.

Sonntag, den 17. Oktober:

## Jahresfest.

Im Vereinslokale Viktor Wionen.

Vormittags von 11-1 Uhr:

Konzert.

Nachmittags von 4 Uhr ab:

## Ball.

Eintritt 75 Pf., eine Dame frei, jede fernere Dame 50 Pf.

Montag, den 18. Oktober:

Vormittags von 8 1/2 Uhr ab:

Konzert.

Nachmittags 1/2 Uhr:

Antreten der Mitglieder am Vereinslokale zum

## Festzuge

durch die Stadt.

Nach dem Festzuge

BALL.

Es ladet hierzu freundlichst ein

Der Vorstand.

verschiedene Sorten Heizöfen,  
Herde, Fahrräder und  
Nähmaschinen

zu den billigsten Preisen.

**L. Lachnicht,**

Rhede.

Empfehle zur Rheder Kirmes, Sonntag u. Montag,

wieder eine große Auswahl

**Porzellan, Steingut und  
Bunzlauer Waren**

zu den billigsten Preisen.

Stand: Kirchplatz.

J. Burkel Wwe., aus Wittingen.

## Kath. Gesellen-Verein, Bocholt.

Kirmesfeier!

Sonntag abend 6 1/2 Uhr:

Theater-Aufführung und musikalische Unterhaltung.

Mitglieder und Ehrenmitglieder werden hierzu freundlichst eingeladen.  
Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Montag abend 6 1/2 Uhr: **BALL.**

Der Vorstand.

## Kathol. Arbeiter-Verein.

Sonntag, 17. Oktober 1909.

11 1/4 Uhr: Empfang. Letzter Empfang der Beiträge für die Westdeutsche.

5 Uhr:

Theatralische Aufführungen.

Montag, den 18. Oktober.

5 Uhr:

**BALL.**

Es wird auf die Vereins-Statuten hingewiesen.  
Montag morgen 8 Uhr in Liebfrauen:

Requiem

für die verstorbenen Mitglieder.

Der Vorstand.

## Kath. Arbeiter-Verein St. Joseph.

[Sonntag, den 17. Oktober 1909:

11 1/4 Uhr: Empfang der Beiträge.

5 1/2 Uhr: Theater-Aufführung.

Montag, den 18. Oktober:

5 Uhr: **BALL.**

Einführungen nach Maßgabe der Vereinsbestimmungen sind erwünscht.

An beiden Abenden ist die Mitgliedskarte vorzuzeigen.

Montag, den 18. Oktober, 8 1/2 Uhr in St. Joseph:

Hochamt für die verstorbenen Mitglieder.

Der Vorstand.

## Rhede.

Sonntag, den 17. Oktober,

von 11 1/2 bis 2 Uhr:

Freikonzert.

Von 4 Uhr an:

**BALL.**

Entree 1 Mark.

Montag, den 18. Oktober,

von 4 Uhr an:

**Ball.**

Entree 1 Mark.

Zum Besuche ladet freundlichst ein

Jos. Rössing.

## Margarine! Margarine!

in allen Preislagen

von 40, 60, 85, 75, 80, 85 Pf.

„Ohne Tadel“ und „Clever Stolz“

unübertroffen in Qualität.

Pflanzenbutter in allen Sorten.

Buddingpulver 3 Pakete 15 Pf. Eier ein Dgd. 80 Pf.

**Bis Kirmes**

erhält jed. Käufer bei 3 Mt. Ware 1 Pfd. Kaffee gratis.

Außerdem gebe ich noch jetzt an bei allen Waren Rabattmarken,

bei Sammlung von 20 Mt. eine Mt. retour.

Alle Hausfrauen, die Rabattmarken sammeln sparen viel Geld und

darum ist die Ware ebenso gut.

Theodor Stöckelmann,

Nordstrasse 49.

Ravardstrasse 38.

## 15 Prozent Rabatt

auf prima

Platten-Sprechmaschinen

von 27 Mt. an; dazu eine doppelbespielte Platte gratis.

Abkassazahlungen gestattet.

Wermer verkünne, sich dieselben anzusehen bei

C. Möllenbeck, Bocholt, Realgymnasium 10.

## Verkauf von Bauplänen und Rentengütern.

Am Montag, dem 18. Oktober, nachmittags, verlaufe mehrere  
**Baupläne und Rentengüter**  
in der Feldmark und Holtwald belegen. Zusammenkunft 4 1/2 Uhr beim Wirt  
Geinz. Bafmann.

Wilhelm Geuting, auf Gut Gung.

## Vier Jahreszeiten.

Kirmes-Sonntag:

Grosser

## Ball.

Entree frei!

Bier 10 Pf.!

Anfang nachm. 4 Uhr.

Musik des Orchester-Vereins Bocholt.

## Restaurations „Zum Jagdschloß“.

Kirmes-Montag,

nachmittags 4 Uhr anfangend:

## Grosser Ball.

Bier 10 Pf.

Es ladet freundlichst ein

August Föcking.

## Für die Kirmestage!

Margarine:

Clever Stolz Pfd. 88 Pf.,  
Bittello Pfd. 78 Pf.,  
Sana Pfd. 78 Pf.,  
Margarine Pfd. v. 55, 60, 70 Pf.

Prima gebr. Kaffees

Pfd. 90, 100, 110, 120, 140, 160 Pf.  
Gesundheitskaffee 20 Pf.

Holl. Saft Pfd. 75, 100, 160, 200, 250 Pf.

Reizenmehl 000, hochfein  
im Baden, Pfd. 16 Pf.,  
Kaisermehl Pfd. 18 Pf.

Decker's Buddingpulver  
3 Pakete 25 Pf.  
Decker's Backpulver 3 Pakete  
20 Pf.

Freige Eier Dgd. 80 Pf.

Blockwurk, ausgewogen,  
Pfd. 130 Pf.

Vanille-Stangen 3 Stk.  
15 Pf.

Kandiszucker Pfd. 35 Pf.

Sultana-Rosinen Pfund  
30 Pf. und höher,  
Korinthen Pfd. 20, 30 Pf.

Stampfzucker Pfd. 22 Pf.,  
Büchelfzucker Pfd. 23 Pf.

Simbeersaft,  
Pflaumen 20, 30, 40 Pf.

Zitronensaft,  
Apfel 30, 40, 50 Pf.

Garantiert reines und geruchloses Rüböl  
per Liter 58 Pf.

Anßerdem gewähre ich auf alle Waren,  
trotz der niedrigen Preise, noch einen hohen Rabatt!

## Kaufhaus „Fortuna“

(Joh. van Niggelen),

Niederbruchstr.

Telephon 375.

Bocholt, Emmerich.



Trotz Erhöhung der Weingeiststeuer

stellen sich die aus den beliebten Dr. Mellinshoff's Essenzen selbstbereiteten  
Liköre, Cognac, Rum- u. Arrac ähnliche Getränke nur auf 1 Mk.  
10 Pfg. — 1 Mk. 50 Pfg. das Liter.

Dr. Mellinshoff's Tafel-Likör-  
Limonaden- und Punsch-Essenzen

in Originalflaschen à 75 Pfg. sind, wie jeder Kenner der Ver-  
hältnisse weiß, die ältesten, im Gebrauch die ausgiebigsten und  
bewährtesten. Man wende Nachahmungen zurück. — Die Getränke-  
Gewinn-Kunst für Jedermann, welche über 100 Rezepte enthält, ist  
bei den Verkaufsstellen umsonst erhältlich oder auf Wunsch umsofort  
franko von der Essenzfabrik

Dr. Mellinshoff & Cie., Bückeburg.

Dr. Mellinshoff's Essenzen sind zu haben:

In Bocholt bei Geschwister Hoepfner und Gebr. Steiner.

Für die Kirmestage empfehle:

1a. abgelagerte Zigarren und ff. Zigaretten, zu alten Preisen.  
Zigarettenaschen, Zigarettenetuis, Bisties

in großer Auswahl.

Neu aufgenommen: Pfeifen, Spazierstöcke.

H. Deckers, Ecke Nobel- u. Realgymnasiumstrasse.

Visitenkarten

werden schnell und billig angefertigt in der Buchdruckerei von  
J. & A. Temming, Bocholt.

ngütern.  
erkaufe mehrere  
güter  
u. u. u. u. u. u. u.  
auf Gut Gung.

en.

1:

Pf. I

Boholt.

dschloß".

Ball.

öcking.

Stage!

gebr. Kaffees  
110, 120, 140, 160 Pf.  
eittstasse 20 Pf.

200, 250 Pf.

Buddingpulver  
n 25 Pf.  
Bachpulver 3 Pack.

erft, ausgewogen,  
30 Pf.

nder Pfd. 35 Pf.

nder Pfd. 22 Pf.,  
nder Pfd. 23 Pf.

ensafft,  
80, 40, 50 Pf.

lofes Rüßöl

ie Waren,  
t hohen Rabatt!

rtuna"

Telephon 375.

eingelittsteuer

ff's Essenzen selbstbereitet  
he Getränke nur auf 1 Mk.

afel-Likör-  
ch-Essenzen

le jeder Kanner der Ver-  
uch die ausgiebigsten und  
n zurück. — Die Getränke  
über 100 Recepte enthält, ist  
eder auf Wunsch umsofort und  
entfärbt.

ückeburg.

und Gebr. Steiner.

pschle:

ten, zu alten Preisen.

etuis, Bisties

Spazierstöcke.

u. Realschulstraße.

en

trudert von

ing, Boeholt.

## Zum Großen Kurfürsten.

Kirmes-Sonntag und Montag:

### Grosser Ball.

Sonntag: Entree 1 Mark, eine Dame frei, jede fernere Dame 50 Pfg.

Anfang 4 Uhr.

Montag: Entree frei. Einzeltanz 10 Pfg.

Anfang 4 Uhr.

Th. Opperbeek.  
Krieger-Kapelle.

## Restaurant Gödde.

Kirmes-Sonntag, den 17. Oktober:

### Großes Preisschießen.

100 wertvolle Preise.

Wer 30 Ringe schießt, erhält schon einen Preis, der gleich verabreicht wird.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

H. Gödde.

## Restaurant Theod. Wiethold, Westend 557. Westend 557.

Den Bewohnern von Bocholt und Umgegend zur gefl. Kenntnis, daß ich vom 1. Oktober an, die von Herrn Theodor Wiethold bisher geführte Gastwirtschaft in Vertretung übernommen habe.

Es wird mein Bestreben sein, mir durch **aufmerksame Bedienung und gute Küche** die Gunst des Publikums zu erwerben.

## An den 2 Kirmestagen: Grosse Konzerte

der ital. Elite-Truppe „Sport“. Direktor Adolf Giesmann.  
4 Damen. 4 Herren.

Verbunden mit Münchener Oktoberfest.

Von 11 bis 1 Uhr:

### Früh-Konzert.

Entree 10 Pf.

Entree 10 Pf.

Zum Ausklang gelangt  
erstklassiges Dortmunder und hiesiges Bier.

Es ladet zum Besuche förl. ein  
hochachtungsvoll

Gottfried Lehnemann.

## Ev. Heissen

Bocholt, Kirchplatz 8,

Spezial-Geschäft

für

Hüte, Mützen,

Schirme

und Pelzwaren,

empfehlen

zur bevorstehenden Saison und Kirmes

sein grosses Lager  
zu konkurrenzlos  
billigen Preisen.



Bocholter Kirmes!

## Restaurant Burg Hohenzollern.

Während der Kirmestage in meinem Lokal:

### Grosse Konzerte.

Ausgeführt von dem Kölner Musik-Ensemble „Colonia“.

Entree frei!

Entree frei!

Morgens von 11-1 Uhr:

### MATINEE.

Anfang nachmittags 4 Uhr.

ff. Biere. Weine. Speisen a la carte.

Zu zahlreichem Besuche ladet ganz ergebenst ein!

Theodor Rexing,  
Restaurant.

Matth. Mack,  
Direktor.



## Extra billiges Angebot für die Kirmestage!

15% Rabatt

auf sämtliche

Strumpfwaren, Trikotagen, Wäsche und Handarbeiten.

Gebrüder Hömberg, Neustrasse 6.

## Zur Bocholter Kirmes

muß es

### Honigkuchen

geben. Wer dieselben noch nicht aus der

## Konditorei Johann Imping,

Ravardstrasse 42,

versucht hat, der überzeuge sich zur diesjährigen Kirmes von der  
Güte derselben.

Vorrätig in den Preisen von 10, 25, 50 Pf. und 1 M.

## Hotel Steiner.

Während der Kirmestage:

### Auftreten

des beliebten

Ersten italienischen Instrumental-  
und Vokal-Konzert-Ensembles.

## Compagnia Masaniello.

Damen und Herren.

Es laden höflichst ein

Ed. Königs,  
Dir. Arcari.

## Gelder

zum Ausleihen auf 1. gute  
Hypotheken liegen bereit.  
Schriftliche Offerten mit genauen  
Angaben sub E. F. 50 an die  
Expedition d. Bl.

## Ein Mädchen,

welches die einfache und bessere Küche  
erlernt hat, sucht Stellung per 1. Nov.  
in ruhigem Haushalte.  
Offerten unter C. B. an die  
Expedition d. Bl.

## 3 Mädchen,

schon gebildet, suchen sofort oder später  
Stellung.

Joh. Althaus,  
Heiligenstadt, Giesfeld.

## Junger Verkäufer

sucht Beschäftigung für Sonntags.  
Angebote unter X. an die Exp. d. Bl.

Ein solider tüchtiger

## Kettenschlichter,

der auf Saccorchen Schlichtmaschinen  
gearbeitet hat, für eine Buntweberei  
nach außerhalb für dauernde Stellung  
und guten Lohn gesucht.

Frei Offerten mit Zeugnis-Abchrift  
resp. Angabe der bisherigen Tätigkeit,  
des Alters und der Familienverhält-  
nisse unter F. 300 an die Expedition  
d. Bl. erbeten.

## Junger Mann,

gut ausgebildet, als Geiger und  
Musikant, sucht Stellung.  
Offerten unter A. H. 100 an die  
Expedition d. Bl.

Grüßliche, alte  
deutsche Lebensversicherungsgesellschaft  
beabsichtigt zur Vergrößerung der Or-  
ganisation bezw. zur Unterstützung des  
Bezirkschefs eine

## neue Geschäftsstelle

zu errichten und

sucht

zur Leitung eine tüchtige sachverständige

## erste Kraft.

Reflektiert wird auf einen Herrn,  
welcher ein großes Agentennetz zu  
organisieren versteht. Eventl. ist auch  
gehört, das bisherige Berufsgeschäft  
in der ersten Zeit beizubehalten.

Die Stellung ist eine hoch dotierte.  
Die Verhandlungen werden unter  
Wahrung der etwa einflussreichen  
Diskretion geführt und sind ausführ-  
liche Offerten einzureichen unter Z. R.  
an die Expedition d. Bl.

## Raum und Kraft

für beliebige

Anzahl Stühle u. Maschinens

offeriert

größerer Betrieb

unter günstigen Bedingungen.

Anfragen unter K. J. 9137 an

Rudolf Mosse, Köln.

Sämtliche

TAPETEN

werden bis Neujahr zu bedeutend

herabgesetzten Preisen verkauft.

H. Schmalhausen, Neustr. 16.

## Zur Kirmes in Bocholt 1909.

Auf dem Neuplatz!

Der beliebte

## Biograph Zensen.

The great american Kinematoscope.

Der beste Kinematograph der Welt.

Täglich während der Kirmestage:

### Brillante Vorstellungen

mit stets wechselndem, erstklassigem

Monstre-Programm.

Nur das Allerbeste und denkbar Neueste.

Alles Nähere besagen die Spezial-Programme.

Die Direktion.

### Zur gefl. Beachtung!

Solange der Vorrat reicht,  
verkaufe noch

## Zigarren

in bekannter Güte zu  
alten Preisen.

Wwe. Theodor Wieschhölter,

Tabak-, Zigarren-  
und Zigarettengeschäft, Nordstr.

# G. Gomperz, am Markt,

Mitglied der Einkaufsvereinigung westdeutscher Manufakturisten, G. m. b. H.

**Höchste Leistungsfähigkeit**

infolge gemeinsamen Einkaufs mit über 90 großen Geschäften!

## Filiale Ravardistrasse 4:

Unübertroffen große Auswahl

### der besten Fabrikate

in moderner Herren- und Knabengarderobe.

Für jede Figur sind passende Anzüge und Paletots am Lager.

### Alle Anzüge und Paletots

werden mit geringem Preisausschlag

auch nach Maß angefertigt.

Meine Preise

sind, den Qualitäten angemessen,

die allerbilligsten.

## Geschäftshaus am Markt:

Hervorragende Auswahl moderner

Damen- und Kinderkonfektion,

Kleiderstoffe, Blusenstoffe

in allen neuen Mustern.

Unterröcke, Schürzen, Wäsche.

## Bettwaren

in nur guten Qualitäten.

Verkauf zu den

niedrigsten Preisen.

# Joseph Lökes

Realschulstr. I.

Mechanische Schuhmacherei.

Realschulstr. I.

## Schuhwaren aller Art

in bester moderner Passform, höchster Eleganz und solidester Ausführung.

Mass-Anfertigung in jeder gewünschten Ausführung in kürzester Zeit.

Eigene Schäfteflepperei, daher höchste Leistungsfähigkeit.

Reparaturen schnell und gut.

## Ortskrankenkasse I.

Montag, den 18. d. Mts., morgens von 10<sup>1/2</sup> Uhr bis nachmittags 4<sup>1/2</sup> Uhr, und Dienstag, den 19. d. Mts., von morgens 8 Uhr bis mittags 12 Uhr

Empfang der Beiträge.

Der Vorstand.

Institut Volk

Simonau i. Thür.

Einjähr., Fähr., Abitur.- (Ex.)

Schnell, sicher. Fr. frei.

Eine

Arbeiterwohnung

von 5 Räumen mit Stallung und Garten unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zum 1. Januar zu vermieten.

Peter Blümel,

Gerthofstraße 627.

Schön möbl.

Zimmer

mit Frühstück event. voller Pension für 1. November gesucht.

Offerten mit Preisangabe unter A. Z. 20 an die Expedition d. Bl.



Verkaufe:

Hähne u. Hennen,

reinstaffige, reibhuhnartige

Wyandottes,

sehr gute Winterleger.

Näheres in der Expedition d. Bl.

Mehrere Tausend Tannen- und

Schlagholzbüschen

zu 6 Pfg. pro Stück franco Haus und

4 Pfg. ab Hausen hat abzugeben

Jon. Honsel,

Eltern.

Am Freitag auf dem Wochen-

markt eine

Schiebkarre

vertauscht.

Näheres in der Expedition d. Bl.

Gefunden

eine kleine Rolle

Drahtseil.

Näheres in der Expedition d. Bl.

## Café Monopol.

Erstklassige Restauration

direkt am Kirmesplatze.

Während der Kirmestage:

Grosse Restauration,

ff. Biere, reine Weine,

Kaffee und Schokolade

in bekannter Güte.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlich ein

Johann Wilms.

Restauration

Wwe. Th. Roessing, Rhede,

Neustrasse.

Während der Kirmestage:

Kalte und warme Speisen

zu jeder Tageszeit.

Ellerings  
Delikatess-  
Honigkuchen

anerkannt unübertroffene Qualität.

Honigkuchenbäckerei

Ellering,

Bocholt, Neustrasse 14.

Fernruf 348.

# Bocholter Volksblatt

Ämlicher Zeitung der Stadt Bocholt und benachbarter Orte.

Beilage zum Sonntag. Der Samstag-Nummer werden das vierteljährliche Unterhaltungsblatt und das achtwöchentliche Unterhaltungsblatt "Stimme und Klänge" gratis beigelegt. Abonnementspreis monatlich 50 Pf., oder vierteljährlich durch die Postanstalt ins Haus gebracht oder von der Expedition abgeholt 1,50 M., von der Post abgeholt 1,50 M., durch den Postboten ins Haus gebracht 1,92 M.

Organ der Zentrumspartei.  
Verantwortlich für den allgemeinen Teil  
Redakteur Joseph Weber in Bocholt.

Verantwortlich für die Redaktion: Dr. J. H. J. J.

Angewiesen werden für die Redaktion (Bocholt und Rheide) die Beilagen oder deren Haupt 10 Pf., für die Redaktion 15 Pf. Bei größeren Anzeigen und Mitteilungen werden dieselben nach dem Inhalt und der Wichtigkeit der Mitteilungen berechnet. Die Beilagen werden am Montag 5 Uhr vor dem Ausgehen des Blattes abgegeben. Die Beilagen werden am Montag 5 Uhr vor dem Ausgehen des Blattes abgegeben. Die Beilagen werden am Montag 5 Uhr vor dem Ausgehen des Blattes abgegeben.

Nr. 281.

Druck und Verlag von J. & H. Lemming in Bocholt.

Sonntag, 17. Oktober 1909.

Für den Reklamen- und Anzeigenteil verantwortlich: J. Lemming in Bocholt.

39. Jahrgang.

## Reklame-Ausgabe zur Bocholter und Rheder Kirmes 1909.

### Zweites Blatt.

#### Deutsches Reich.

##### Die Regelung der Reichsangehörigkeit.

In letzter Zeit gingen Nachrichten durch die Presse über die Frage, ob demnächst ein neues Gesetz über den Verlust und den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit zu erwarten sei. Zu dieser Frage wird von unrichtiger Seite mitgeteilt, daß fortbaurnd zu der Regierung, die bereits der frühere Staatssekretär des Innern, Graf Polakowsky, in den Kreis seiner Erwägungen zog, und zu der er einige Gesichtspunkte festzulegen suchte, Anregungen einlaufen, ein Gesetz, das in weitesten Kreisen der Angelegenheit hohes Interesse entgegenbringt, wird in Kürze erlassen. Es verhält sich jedoch über den Termin der Erbringung einer Vorlage oder über die Gestaltung des Gesetzes Kombinationen anzustellen, da noch nicht einmal dem Bundesrat ein Vorprojekt ausgearbeitet ist. Es liegt der endgültige Entwurf über die Herausgabe des Gesamtentwurfes beiseite, in der Hand des Reichskanzlers, der sich zu der Frage noch nicht geäußert hat.

##### Das Arbeitskammergesetz.

Das im letzten Tagungsabschnitt vom Reichstage nicht mehr erledigt worden ist, wird, wie offiziell verlautet, dem Reichstage erneut vorgelegt werden und zwar werden die Änderungen, die bei der 34. Reichstagsession am Entwurf getroffen wurden, im allgemeinen im neuen Entwurf berücksichtigt werden. Gegen die Übernomme der Vorarbeiten, daß die Vorarbeiten und Beamte der Reichsorganisationskommission zu den Arbeitskammern erhalten sollen, hat die Regierung nach wie vor Bedenken und wird diese Bestimmung, die den Geist der Vorlage entgegensteht, nicht in der neuen Entwurf aufnehmen. Die übrigen Änderungen des Entwurfs der Kommission haben zu Bedenken keinen Anlaß gegeben.

##### Das deutsche Reichsheer.

Am 1. Oktober 1909 betrug die Zahl der Mannschaften im Reichsheer 621 162 Mann. Davon sind: 25 559 Offiziere, 85 480 Unteroffiziere, 503 705 Gemeine, 2282 Aerzte, 691 Veterinäre, 1302 Zählmeister etc., 1142 Beamte etc. Hierzu tritt noch die Marine mit 53 947 Mann, so daß in diesem Jahre rund 675 000 Mann im Heere stehen.

#### Ausland.

##### Amerika.

Revolutions in Nicaragua.  
New York, 13. Okt. Nach einem Telegramm aus Managua in Nicaragua haben die Anhänger des Präsidenten Juan Estrada, die sich gegen den Präsidenten Zelaya erhoben haben, die Stadt Blue Field eingenommen.

##### Asien.

Die fremden in der Bewegung in China.  
In China macht sich wieder eine fremdenfeindliche Stimmung bemerkbar. Nach einer Meldung aus Hongkong bezeugt die von der chinesischen Regierung gezeichnete Regelung des Grenzverkehrs mit Portugal wegen des Macao-Gebiets in der Bevölkerung des Grenz-Schanden-Distriktes heftigen Widerstand. Der Widerstand ist in dieser Provinz entstanden, weil die Portugiesen gemacht haben Konzessionen gewaltig zu den Portugiesen, und die Bevölkerung in der genannten Provinz ist gewillt, die Waffen zu ergreifen, wenn die Regierung den portugiesischen Forderungen nachgeben sollte. Wie es scheint, will die Regierung in China unter Führung von Sun Yat-sen sich der Bewegung anschließen, da sie hofft,

dadurch die seit langem von ihr erstrebte Revolution gegen die Manchu-Dynastie ins Rollen zu bringen. Die Bevölkerung des Grenz-Schanden-Distriktes hat der Zentralbehörde eine mit 3000 Unterschriften versehene Petition überreicht, in der sie zum Ausdruck bringt, daß sie es nicht zulassen würde, daß eine schwachlich Politik Chinas ein schlagen werde.

##### Kirchliches.

Münster, 15. Okt. Herr Stadthauptmann Bernhard Eugenroth ist heute nach 2 Uhr an den Folgen einer Operation gestorben. Sein Tod reißt eine große Lücke, bringt einen schweren Verlust für das kath. Leben unserer Stadt, mit dem Stadthauptmann Eugenroth wie kein zweiter verknüpft war. Geboren am 22. Dez. 1849, wurde er 1874 zum Priester geweiht. Er war lange Jahre in der Seelsorge tätig. 1885 kam er nach Münster, wo er 1896 zum Pfarrer von Sudgeri ernannt wurde. 1905 wurde er zum Stadthauptmann ernannt.

##### Landwirtschaftliches.

Gamm, 14. Okt. (Büchereien-Verkauf.) Der heute hier stattgehabte Verkauf von 80 Büchereien, eingeführt aus Belgien, veranstaltet von der Westfälischen Landwirtschaftskammer, war von den Bauern in der Provinz sehr gut besucht. Da das von der Kommission in Belgien angekaufte Material durchweg als sehr gut bezeichnet werden konnte, war dementsprechend die Nachfrage eine sehr rege. Am Ende des Verkaufes standen 24 zweifelhafte und 28 einseitig halbjährige fanden ohne Ausnahme Käufer und wurden hohe Preise erzielt, so daß der in Belgien gezahlte Einkaufspreis gewiß eingebracht ist. Die Gesamtverkaufssumme betrug 43 400 M., im Durchschnitt pro Stück ca. 1447 M., ein Preis, der zur Geringe die Güte des Materials erkennen läßt und der Ankaufskommission volle Anerkennung für sorgfältige Auswahl beim Ankauf gebracht hat.

##### Provinzielle Nachrichten.

Münster, 14. Okt. Hier sind wieder neue Fälle spinaler Kinderlähmung zu verzeichnen, von denen auch einer tödlichen Ausgang nahm.

Sagen, 14. Okt. Durch ein größeres Schiffsfeuer wurde in vergangener Nacht die Eisenwarenfabrik der Firma Albert Rilling in Altenbagen vernichtet. Das Feuer wüthete bis zum Vormittag. Mit dem Fabrikgebäude wurden das Maschinenhaus, die elektrische Anlage, die Antriebsmaschinen, Werkzeuge usw. zerstört. Die Entstehung des Brandes wird auf Fahrlässigkeit zurückgeführt. Der Schaden ist bedeutend. Etwa 60 Arbeiter werden beschäftigungslos. Auf dem Wege von hier nach Zuerstorf starb gestern der 25jährige Kaufmann Emil Piepenhagen vor einem Motorrade nach einer Schlägelschlag. Er starb heute im Krankenhause an den eintretenden Verletzungen.

##### Aus Nah und Fern.

Berlin, 15. Okt. Die Schauspielerin Frau Hedwig Wangel teilte ihren Angehörigen mit, sie wolle sich von ihrem Gatten scheiden lassen und mit dem Leutnant der Heilsarmee, dem ehemaligen Photographen Geh, eine neue Ehe eingehen. Der Vater der Wangel hat die Hilfe der Polizei in Anspruch genommen, um seine nach dem Ehegattungsgeheime Tochter, wenn nötig, mit Gewalt zurück zu bringen.

New York, 15. Okt. Wie aus New York berichtet wird, sind während der Orkan 90 Fahrzeuge gesunken. Der Wind erreichte eine Geschwindigkeit von 100 Meilen.

Die Eisenbahnlinie ist auf 2 Kilometer gesperrt worden. Diese Windstärke ist die größte, welche bisher verzeichnet wurde. Zahlreiche Arbeiter, die an dem Bau der Focke-Bahn beschäftigt waren, sind umgekommen. 20 Meter hohe Wellen segelten über die meist flache Insel hinweg und geschröten alles auf ihrem Wege. Tausende von Menschenleben sind wahrscheinlich gerettet worden dank des Weiterberichts, welcher aus Washington eingelaufen worden war, der die Bevölkerung warnte. Die Stadt Ray-West ist nur noch ein Trümmerhaufen. Infolge eines Sturzes des Gefährnisses entkamen sämtliche Strömlinge, von denen viele begannen, die Ruinen zu plündern.

Maastricht, 15. Okt. Bei Bergungsarbeiten von Schiffstrümmern an der Küste zwischen Waterweg und Scheveningen ist heute an Bord einer Barkasse eines Torpedoboots ein Teil des Sprengmaterials explodiert. Die Barkasse wurde zerstört; sechs Personen, unter ihnen der Arbeiter leitende Offizier, wurden getötet.

##### Städtische Nachrichten.

Bocholt, 17. Okt.

Die Kirmes steht vor der Tür. An den Tagen wird es kaum fehlen. Alle Restaurants und Wirtschaften bieten neben feinsten Getränken und Speisen während dieser Tage außer dem noch Konzerte, Unterhaltungen, Vorträge und Vergnügungsbuden namentlich sind dieses Jahr in besonders großer Zahl erschienen, so daß bei der Gelegenheit einem die Wahl schwer fallen dürfte. Freilich, wenn man genügend Geld zur Hand hat, wird man dessen am besten entgehen sein, wenn man alle der Reihe nach besucht. Auf dem Neuplatz und vor dem Raubritter haben die Ausstellung genommen, alte Bekannte und neue Unternehmungen, die ihre Herlichkeiten zum ersten Mal hier zeigen wollen. Auf dem Neuplatz trifft man vor allen einen einen bewährten Bekannten früherer Jahre: Jenseits-Biograph, der mit den neuesten Bildern jung und alt wieder entlocken will. Weiter sind dort aufgestellt eine Berg- und Talbahn, ein Karussell, ein Panoramabild, mehrere Schieß- und Glücksbuden und schließlich auch die noch fehlende Photographiebude. Vor dem Raubritter haben sich ganz eigenartige Buden aufgestellt. Neben einer Schaulust, die einen eine Zepellin-Fahrt vorführen soll, steht ein Raubrittergitarist, in dem Löwen, Wären, Tiger ihre Diestur-Auftritte zeigen werden. Und damit der Humor auch nicht fehlt, gibt das Böfner-Gänsschen im Theater-Cronenberg seine wirksamen Witze zum besten. Das Angebot des Vergnügens ist also groß genug. Hoffentlich macht auch der Himmel ein freundliches Gesicht dazu; denn Kirmes mit Regen ist nur halbe Kirmes.

Ein Reisender, der von Holland nach Deutschland reist und 50 Zigarren als Handgepäck mit sich führt, muß dafür an Zoll bezahlen: ca. 1,62 M. Zollaufgaben und 6 M. Zuschlag = 7,62 M. Würde er dieselben Zigarren als Postpaket an seine Adresse in Deutschland vorzusenden, dann hätte er an Zoll nur 1,62 M. Zollaufgaben und 40 Proz. Zuschlag, mithin nur 2,27 M. zu bezahlen. Dieses Zollkuriosum bezeichnen holländische Blätter als „Zollplacard“, nur dazu geeignet, den Reisende von Holland nach Deutschland zu erschrecken!

##### Neueste Nachrichten.

Paris, 15. Okt. Der Kaiser ist vorm. 11 1/2 Uhr aus Subertusbad hier eingetroffen. Hamburg, 15. Okt. Der Dampfer „Eton“ ist an der Küste von Norwegen gesunken. Von der Besatzung ertranken 12 Mann.

Köln, 15. Okt. (Telegr.) Das amtliche Wahlergebnis der Reichstagswahl ist folgendes: Von 15 861 Wahlberechtigten haben 12 739 gewählt. Es erhielten Drais (nl.) 3547 St., Arnold (rf. Sp.) 3043 St. und Bly (og.) 6183 Stimmen.

Köln, 15. Okt. (Telegr.) Der Ventballon Parival 3 hat heute früh 10,40 Uhr unter dem Jubel der nach Tausenden zählenden Menschenmenge die Rückfahrt nach Frankfurt angetreten. Er nahm die Richtung nach Stuttgart-Ülm. Um wurde 12,15 paffiert, 1,25 Gpplingen, 2,20 Gpplingen, 2,45 Uhr landete der Ballon bei Cannstadt.

Barcelona, 15. Okt. (Telegr.) Die Beerdigung Ferrers hat heute früh auf dem südwestlichen Friedhofe stattgefunden.

Rom, 15. Okt. In Florenz kam es gestern abend, als eine große Menschenmenge vor dem spanischen Konsulat ziehen wollte, zu Zusammenstößen mit Militär und Polizei. Ein Offizier, vier Soldaten und vier Polizisten sowie ein Teilnehmer an der Kundgebung wurden verwundet. Auch in Mailand fand zwischen einer Volksmenge, die vor dem spanischen Konsulat ziehen wollte, und Polizei ein Zusammenstoß statt. Ein Polizist wurde verwundet.

Paris, 15. Okt. Im Quartier Latin fanden gestern abend wieder größere Veranstaltungen wegen der Hinrichtung Ferrers statt. Auf dem Boulevard St. Germain wurden Riosse zerstört. Die Polizei gelang es, die Menge auseinanderzutreiben. In Lyon wurden gestern abend vor dem spanischen Konsulat Kundgebungen veranstaltet. Als eine Bande in ein Café einbrach, machte die Polizei von der Waffe Gebrauch und trieb sie auseinander. Mehrere Personen wurden durch Schüsse verwundet.

Köln, 15. Okt. Nach einer Depesche aus Blue Field (Nicaragua) wurden die Regierungstruppen bei Graysmont von den Aufständischen geschlagen. Juan Estrada hat mit mehreren hundert Mann Aufständischen Graysmont genommen und marschiert auf Cabo Ciza, wo 2000 Mann Regierungstruppen zusammengezogen sind, um den Aufständischen entgegenzutreten.

Ich nehme Globin, das beste und feinste Schuttmittel von der Feig-Schulz. Vorkriegsgeschäft, Belgien. Zur Veranschaulichung jedes Bebers, für den gewöhnlichen Stiefel, wie für den feinsten Stiefel, welches an Güte und Eleganz einzig dastet und von keinem anderen ähnlichen Schuttmittel erreicht wird. Mit Globin erhält man mühelos einen prächtigen andauernden Hochglanz, der selbst bei Risse bestehen bleibt, nicht abfärbt und so ein Verschleimen der Stiefelsohle verhindert. Globin ist frei von Säuren und sonstigen schädlichen Bestandteilen, es enthält die zur Reibstoffverwertung nötigen Fette und verleiht ein Bruchgewissen des Bebers. Kurzum, Globin übertrifft alles bisher dagewesene und alle Welt benutzt dieses hervorragende Schuttmittel. Es ist in großen Dosen à 20 Pf. überall erhältlich; man verlange aber ausdrücklich Globin und lasse sich werbliche Nachahmungen nicht aufdrängen.

### Zur geill. Beachtung!

Mit Rücksicht auf den rechtzeitigen Versand unseres Blattes sehen wir uns genötigt, die Inseraten-Aufnahme nachmittags 5 Uhr zu schließen. Wir bitten unsere geschätzten Inserenten daher dringend, uns Ihre Aufträge möglichst schon vormittags übermitteln zu wollen.



## Nur 5 Pfennig

Man achte genau auf den Namen MAGGI!



## MAGGI's Bouillon-Würfeln.

Leblich mit kochendem Wasser übergossen, gibt jeder Würfel sofort 1/4 Liter feinsten Fleischbrühe, die dann je nach Bedarf zur Zubereitung von Bouillon-Suppen, Gemüsen, Ragouts, Sauern usw. oder auch als klare Trinksouffle verwendet werden kann. Es gibt nichts Besseres!

**Fräulein,**  
welches Sie zu Kindern hat, in Hand  
arbeiten erfahren ist und gern leichter  
Hausarbeiten mit übernimmt, sucht  
Stellung.  
Sie erfragen in der Exped. d. Bl.

Mehrere tüchtige, solide  
**Blaufärber**  
gegen hohen Lohn sofort gesucht.  
Während 608.

Erfahrener  
**Bauschreiner**  
sofort gesucht.  
Jos. Knuffmann,  
meh. Schreiner

1 kleine Wohnung  
(3 Räume) per sofort zu vermieten.  
Näheres zu erfahren bei  
Jos. Janssen, Wilhelmshöhe.

Eine  
**Arbeiterwohnung**  
zu vermieten.  
Schwanenstraße 602/1.

Zur Küche empfehle von nur  
erfolgreichen Herden prima  
**Fleisch.**  
Jakob ten Bosch,  
Olmauer 8.

Die erkannte Person, die am Freitag  
morgen vor der Eintracht einen  
**Schießarten**  
entworfen hat, wird ersucht, denselben  
bis Samstag abend wieder dorthin zu  
bringen, andernfalls Anzeige erfolgt.

## Arabisches Café.

An den beiden Kirmestagen  
findet im Eis-Palast  
**Grosses Instrumental-Konzert**  
statt.

Ausgeführt von der Instrumental-Konzert-Gesellschaft  
**Familie Stcher.**

2 Damen! 2 Herren!

Anfang an beiden Tagen nachmittags 4 Uhr.

Morgens von 11 Uhr ab: **Früh-Konzert.**

Zu recht zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein

**Theodor Geuting.**

## Kronenburg.

Kirmes-Sonntag und Montag:

**Grosses  
Konzert,**

ausgeführt von Mitgliedern der Kapelle des  
56. Infanterie-Regiments aus Wesel.

Entree frei. Anfang 4 Uhr. Entree frei.

Abends:

**Tanzfränzchen.**

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

**O. Weiss.**

### Fahrrad-Laternen

und elektr. Taschenlampen in großer Aus-  
wahl empfiehlt zu billigen Preisen

**Otto Oberem,**

Nordstraße.

Empfehle eine große Auswahl in  
garnierten und ungarnierten Damen- und Kinderhüten

in allen Preislagen von 60 Pf. anfangend.

Ferner:

Damen- und Kinder-Sportmützen,  
Hauben, Umschlagtücher, Unterröcke,  
Schürzen, wollene Unterkleider,  
Strümpfe, sowie sämtliche andern Woll-, Weiß- u. Kurzwaren.  
Prima Strickwolle 10 Lot von 35 Pf. an.

Langenbergstr.-Ecke. **Joseph Imping,** Nordstr. 16.



**Allein-  
Verkauf**

für

Bocholt und  
Umgegend

**J. & A.  
Temming,**  
Nordstr. 27.

## Nähmaschinen,

grösstes Lager am Platze,  
nur das Beste vom Besten,

empfiehlt zu billigsten Preisen

**Otto Oberem, Nordstr.**

Reparaturen an Nähmaschinen werden in  
bekannter Güte ausgeführt.

Wer Kirmes eine gute Tasse Kaffee trinken will,  
hole seinen Kaffee im Kaffee-Geschäft

**Ed. Schmidt,**

Osterstrasse 4.

Dieselbst hochf. **Spekulatius** 1/4 Pfd. 15 Pf.

**Kaffee** 1/4 Pfd. 10, 15, 20 Pf. und teurer.

**Bruchwaffeln** in bekannten guten Qualitäten,

nebst **Schokolade** in allen Preislagen.

**Gute Lamberg Bruchprinten.**

Osterstrasse 4. **Dora Schmeink, Osterstrasse 4**

## Achtung!

Nur für die Kirmestage!

**Sämtliche Sorten Obst**

zu den billigsten Preisen.

**Abgeschälte Apfelsniffe** Stück nur 20 Pf.

Neue Apfelsniffe. Feigen Pfd. 20 Pf.

Weintrauben Pfd. 50 Pf.

Fein geräucherter Kal. Geräucherte Schellfische. Kleiner

Stück. Hollmops mit Gurke Stück 5 Pf.,

sowie sämtliche

Konserven zu billigsten Preisen.

**Julius Metzger, Osterstrasse 47.**

Telephon 367.

## Hotel Restaurant Königs

(früher Flora)

**Gr. Majestät größter Soldat**

2,39 Mtr. groß,

genannt der lange Joseph, begleitete verschiedene  
Male Prinz Eitel Friedrich auf Reisen, erhielt vom  
Kaiser persönlich die Eisernen Kreuze, ist im Besitz  
der preussischen Kronen-Orden-Medaille und war der  
größte Soldat, welcher bis heute im Heere diente.  
Gestorben bei mir in voller Uniform am 17., 18. u.  
19. Oktober.

Entree frei.

An den beiden Kirmestagen nachm. von 4 Uhr ab

**großer Ball.**

Entree frei.

Es ladet freundlichst ein

**Joseph Königs.**

## Lindenhof.

Sonntag und Montag:

**Grosser Ball.**

Eintritt frei.

Eintritt frei.

## Jedes Luftschiff

der Zukunft wird späterhin so eingerichtet wie das

**Restaurant Nienhaus,**

Niederbruchstraße,

nach der bedeutenden Vergrößerung

Anerkannt guter Küche, [;]

Dortmunder Bier,

Tangerding's Pilsener,

Guten Weinen.

## Prima Doppel-Malzbier

aus der

**Römer-Bräuerei, Roers-Abbe,**

alkoholarm, wohlschmeckend und bekömmlich.

**Rekonvaleszenten, Wöchnerinnen und Blutarmen**

sehr zu empfehlen.

Nicht berauschend, regt nur an, nicht auf.

In vielen Kolonialwaren-Geschäften erhältlich; auch Bestellungen per

Postkarte finden schnelle Erledigung.

Preis 10 Pf. pro Flasche von heute ab.

**Niederlage Wilhelmshöhe.**

Vertreter: **Joseph Janssen.**

Grosse Auswahl

## Damenhüten.

Kinderhüte von 90 Pf. an.

**Damenhüte (garniert)**

von 2,90 Mtr. und höher.

**Phil. Eckenbach**

(vorm. C. Henin).

Unschön ist Korpulenz,

Fettleibigkeit.

Wer delsteiner Entfettungsstea

M. 2,00 u. 3,50. Fettzählende,

alkalireiche Kräuter, Pflanzen

u. Obst bring. best. Stoffwechsel,

sichere Körperabnahme u. geben

schlanke, graziose Figur. Zu

haben in den Apotheken.

C. Hunnius, München. — Teile: 10,0

Enzian, fucus vesicul. asa fétida, Cass

Sagr. Sal. carol., Cortex salic, Baldrian,

Kamillen Aloe, Kümmel.

Möbel-  
Wagen.

**Umzüge**

am Orte und nach auswärts ohne

Umladung übernimmt

**Transport-Ges., Kreuzstr.**

**Haarausfall!**

Schuppen befeuchtet unfehlbar das

Haar. — Blütenöl. — Biotin! Es

macht jedes Haar sammetweich, gibt

ihm ein herz., appiges Aussehen.

a 50 Pf. Gebr. Steiner, Drog.